

Sitzungsvorlage

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.07.2018

TOP 4.

Michael Stadtmüller

GR 0054-2018

AZ 461.0; 022.3

**Erweiterung Kindergarten St. Ulrich - Auftragsvergabe
Landschaftsbauarbeiten**

Sachstandsbericht:

Die Landschaftsbauarbeiten wurden gemäß § 3 VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 02.07.2018 um 11:00 Uhr im Stadtbauamt Östringen statt.

Die Vergabeunterlagen wurden von insgesamt einem Bieter abgerufen. Dieser gab zum Eröffnungstermin ein ordnungsgemäß verschlossenes Angebot ab.

a) Wertungsstufe I (formale Prüfung)

Ein Ausschluss des Angebots vom Wertungsverfahren nach § 16 I VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen erfolgte nicht.

b) Wertungsstufe II (rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung)

Die rechnerische Prüfung durch das Ingenieurbüro Schmid | Treiber | Partner ergab folgende Bieterreihenfolge und Endsummen. Die gewährten Nachlässe (ohne Bedingungen) auf die jeweiligen Hauptangebote wurden bei der rechnerischen Prüfung berücksichtigt.

(Alle angegebenen Preise sind inkl. Mehrwertsteuer)

Bieter 1 (Fa. W. Mayer Bau GmbH)

374.607,00 € (inkl. 5 % Nachlass)

c) Wertungsstufe IV (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

Nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als das annehmbarste erscheint.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot des Bieters Nr. 1, Firma W. Mayer Bau GmbH aus Östringen zu einem Angebotspreis von 374.607,00 Euro (brutto).

Die Einheitspreise der Firma W. Mayer Bau GmbH sind in ihrer Gesamtheit gesehen hochpreisig. Die Firma W. Mayer Bau GmbH ist als leistungsfähiges, zuverlässiges und fachlich kompetentes Unternehmen im Landschafts-, Straßen- und Wegebaus bekannt.

Im Angebot der Firma W. Mayer Bau GmbH sind Leistungen aus den Hochbauwerken für Terrasse, Rampe und Sonnenschutz in Höhe von 61.000,00 € enthalten, weiterhin bietet die Firma W. Mayer Bau GmbH zwei Sonnensegel für zusammen 39.508,00 € an, für die dem Ingenieurbüro Schmid | Treiber | Partner ein Angebot des Herstellers in Höhe von 16.000,00 € vorliegt, hierzu kommen lediglich noch 6 Einzelfundamente aus Beton. Nach Absprache, mit der Firma W. Mayer Bau GmbH könnten die Sonnensegel direkt von der Stadt erworben werden, dadurch ergibt sich ein Einsparpotential von ca. 22.000,00 €. Die Kostenberechnung ging von insgesamt 248.298,26 € aus. Somit liegt die Kostenüberschreitung gemäß der Kostenberechnung bei 126.000,00 €. Zusammen mit den Kostenreserven aus den Hochbaugewerken und Selbsteinkauf des Sonnensegels reduzieren sich die Mehrkosten auf ca. 43.000,00 €.

Alternativ zum oben genannten Vorschlag, wäre es eine andere Option, die Ausschreibung aufzuheben und neu auszuschreiben. Ob das jedoch zu einer Preisreduzierung führen würde ist zweifelhaft. Abgesehen davon sollten wir den Kindern im Frühling eine funktionale Außenanlage zur Verfügung stellen können.

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Für die Maßnahme stehen im Haushalt (Haushaltsplan Seite D6, PSP: 7.464250.700.100) insgesamt 1,4 Mio. Euro zur Verfügung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Landschaftsbauarbeiten an die Firma W. Mayer Bau GmbH aus Östringen zu vergeben.